

Worterarbeitung

sie

Wortbild

Dreidimensionale Darstellung

- Die einzelnen Buchstaben werden jeweils mit verschieden farbiger Knete geformt, wobei darauf zu achten ist, dass „i“ und „e“ in der gleichen Farbe geknetet werden, da sie zusammen einen Laut bilden.
- Das Wort wird zusammengesetzt.
- Das Wortbild wird genau betrachtet.
- Mit geschlossenen Augen werden die Buchstaben nacheinander ertastet.
- Buchstabensalat: Die Buchstaben werden durcheinandergebracht.
Das Wortbild muss wiederhergestellt werden.

Zweidimensionale Darstellung

- Das Wort auf ein großes Blatt malen.
- Das Wort in die Luft schreiben.

Wortklang

- Mit geschlossenen Augen hört der/die SchülerIn das vorgesprochene Wort und spricht es nach. Welche Laute sind zu hören?
Herausarbeiten, dass die Buchstaben „i“ und „e“ zusammen den Laut „ie“ bilden.
- Die Laute des Wortes werden gesprochen, dazu werden Lautgebärden ausgeführt. (Kieler Lautgebärdensystem nach Dummer-Smoch und Hackethal)
 - s: Rechten Zeigefinger ausstrecken, Ellbogen nach rechts anheben. Zeigefinger ‚saust‘ am Oberkörper vorbei, wie ein Auto vorbeisaust.
 - ie: Für das lange „i“ gibt es keine eigene Gebärde. Nacheinander „i“ und „e“ ausführen, dabei beide Gebärden ineinander übergehen lassen:
 - i: Zeigefinger tippt leicht oben auf den Kopf und deutet damit den i-Punkt an.
 - e: Daumen und Zeigefinger der rechten/linken Hand weit auseinanderspreizen und in Mundhöhe halten (Der Mund ist breit beim „e“.)
- Das Wort wird ohne zu sprechen nur mit Lautgebärden dargestellt.
- Einen Text vorlesen.
Der/die SchülerIn gibt ein Zeichen, wenn das Wort „sie“ genannt wird.

Worterarbeitung

sie

Wortbedeutung

- Das Wort „sie“ ist ein Personalpronomen (persönliches Fürwort).
- Es steht für ein Nomen/Substantiv. Es wird als Stellvertreter gebraucht.

- Bedeutungen:
 1. „sie“ steht für eine weibliche Person oder eine Sache, die etwas tut oder über die etwas gesagt wird. (dritte Person, weiblich)
Beispiel: Lisa kommt nach Hause. Sie ist müde.
 2. „sie“ steht für zwei oder mehrere Personen oder Sachen, die etwas tun oder über die etwas gesagt wird. (dritte Person, Mehrzahl)
Beispiel: Die Kinder haben schulfrei. Sie freuen sich.
 - 3./4. „sie“ ersetzt ein Nomen im Wen-Fall (Akkusativ)
in der 3. Person/femininum/Singular
oder in der 3. Person/Plural.

- Auf dem Schüler-Arbeitsblatt
werden vor allem die erste und zweite Bedeutung geübt:

Welche Nomen können durch „sie“ ersetzt werden? Kreise diese Nomen ein.

Schreibe Sätze:

zuerst einen Satz mit einem eingekreisten Nomen, dann einen Satz mit dem Personalpronomen „sie“ und unterstreiche Nomen und Personalpronomen.

Beispiel:

Ich sehe die Sterne am Himmel. Sie leuchten hell.